Samstag, 11. November 2023, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

Teilungsgeschichte erlebbar machen

Land fördert mit 158 000 Euro vier Projekte am „Grünen Band“

Werra-Meißner– Das Land Hessen fördert vier Projekte im Nationalen Naturmonument „Grünes Band Hessen“ mit 158 000 Euro. Mit dem Grenz-

museum Schifflersgrund und der Jugendbildungsstätte Ludwigstein profitieren zwei Akteuere der Region davon. Zudem werden die Point Alpha Stiftung und der Wildecker Geschichtsverein unterstützt.

Wie das Hessische Ministerim für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mitteilt, will man damit die Arbeit der vielen haupt- und ehrenamtlichen Akteure würdigen, die sich in der Region für die Erinnerungskultur stark machen.

„Die Geschichte zu bewahren ist unser Auftrag“, sagt Umweltministerin Priska Hinz. Die jüngere Generation habe die Grenze mit dem Todesstreifen nicht persönlich erleben müssen. Mit dem Nationanalen Naturmonument verdeutliche man die Bedeutung des Erinnerns gerade auch heute. Gleichzeitig würde man Raum für Neues schaffen und einen einzigartigen Biotopverbund schützen. „Ich freue mich, dass wir wichtige Projekte der Erinnerungskultur und des Naturerlebens an diese besonderen Ort nun auch finanziell unterstützen können“, sagte Hinz.

Im Januar wurde das Gesetz über das Nationale Naturmonument „Grünes Band Hessen“ vom Land Hessen beschlossen, was laut Pressemitteilung der Grundstein für das größte Naturschutzprojekt des Landes gewesen sei. Das „Grüne Band“ sei gleichzeitig auch ein länderübergreifendes Projekt.

Seit dem Gesetz sei von der Landesverwaltung zusammen mit dem Regierungspräsidium Kassel eine Schutzgebietsverwaltung im Aufbau, die sich um das Projekt kümmert. Die Grundlage für die Arbeit am Grünen Band wird der Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan sein, der nun vorbereitet wird, heißt es in der Mitteilung. Mit dem Förderbescheid, der in dieser Woche vom Regierungspräsidium Kassel übersandt wurde, werden vier Projekte unterstützt, die das neue Schutzgebiet weiter bekannt und die deutsch-deutsche Teilungsgeschichte erlebbar machen. elu